



Photo by Mika Baumeister on Unsplash

LAB4DTE

Gründungszentrum

Umfrage 2020

LAB4DTE Gründungszentrum

Umfrage 2020

Im Rahmen einer quantitativen Analyse der Begleitforschung des Gründungszentrums LAB4DTE an der Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU) wurde eine anonyme Onlineumfrage unter Studierenden durchgeführt. Der Link zum Onlinefragebogen wurde an alle Studierende über den RWU-Studierenden-Hochschulverteiler versendet. Die Umfrage lief insgesamt 1 Monat lang. Wegen der aktuellen Corona-Lage wurde auf persönliche Befragungen bewusst verzichtet. Zielsetzung der Umfrage war insbesondere, die Gründungskultur an der Hochschule zu untersuchen und die Bedürfnisse und Erwartungen der Studierenden an einer selbstständigen Tätigkeit zu identifizieren.

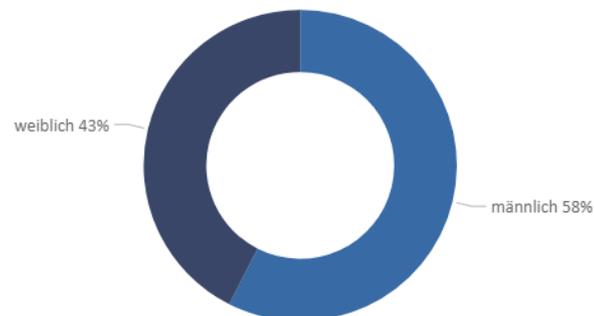
Die Umfrage besteht aus folgenden Teilen:

Teil I. Allgemeine Informationen	Seite 3
Teil II. Allgemeine Einstellung zur Existenzgründung	Seite 5
Teil III. Fragen speziell an die Gründer	Seite 7
Teil IV. Fragen speziell an die Nicht-Gründer	Seite 10
Teil V. Vergleich Zufriedenheit Gründer und Nicht-Gründer	Seite 13
Teil VI. Vergleich Erwartungen Gründer und Nicht-Gründer	Seite 15
Fazit	Seite 22

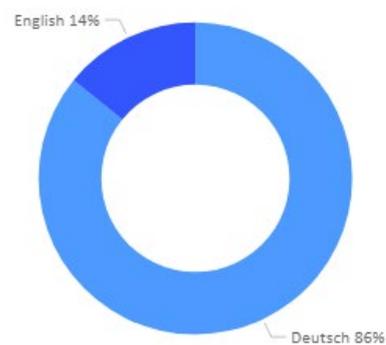
Wir bedanken uns herzlich bei unseren Studierenden für ihre Teilnahme an der Umfrage 2020.

Teil I. Allgemeine Informationen

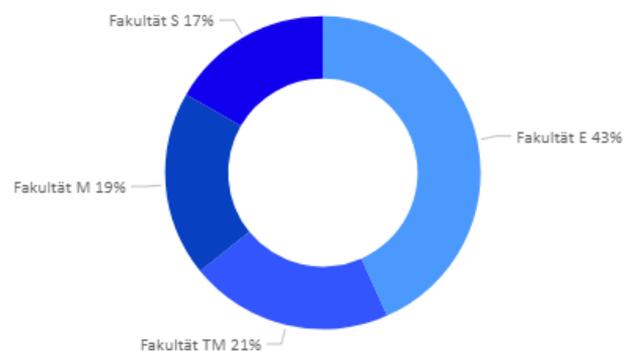
An der Umfrage haben 120 Studierende teilgenommen, davon 51 weiblich und 69 männlich.



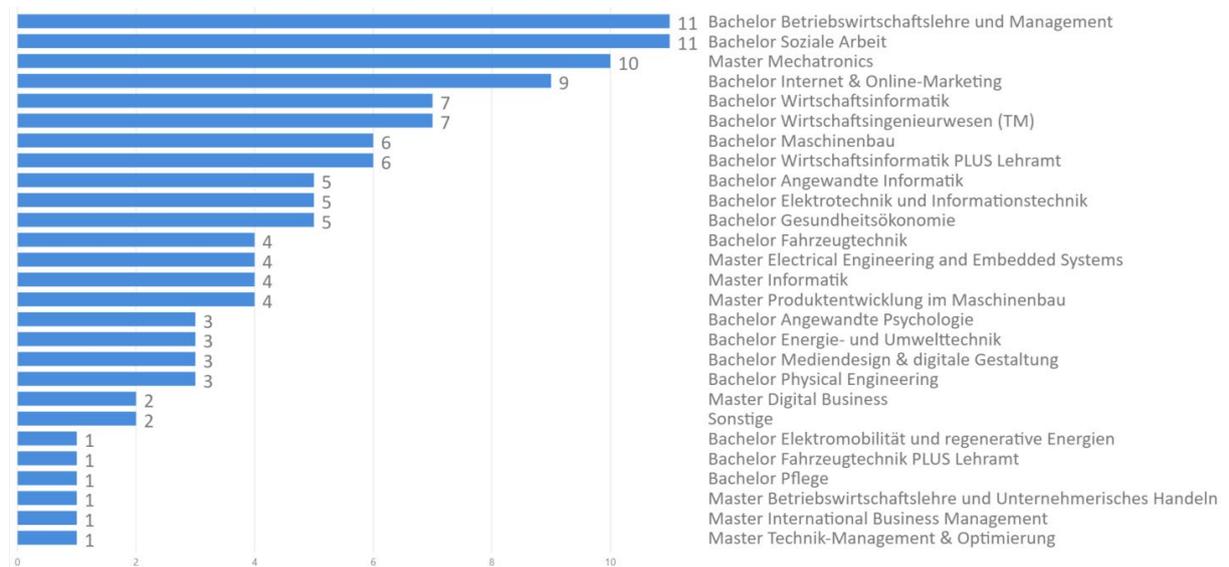
Die Umfrage wurde in zwei Sprachen angeboten. 86 Prozent der Befragten haben die Umfrage auf Deutsch ausgefüllt, 14 Prozent auf Englisch.



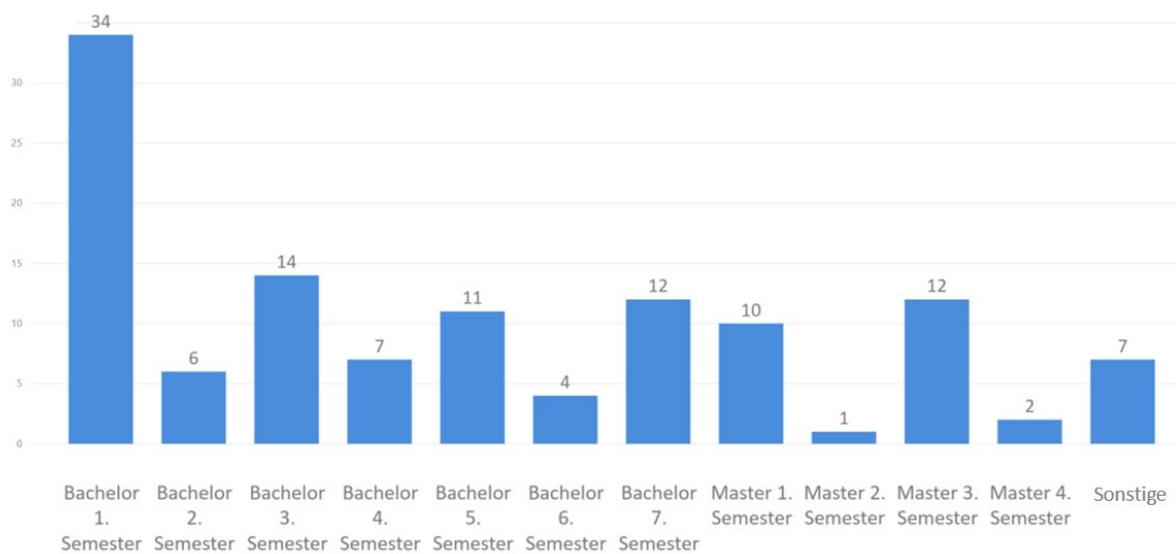
Die Aufteilung nach Fakultät ergibt sich wie folgt:



Nach Studiengang ergibt sich folgende Verteilung:



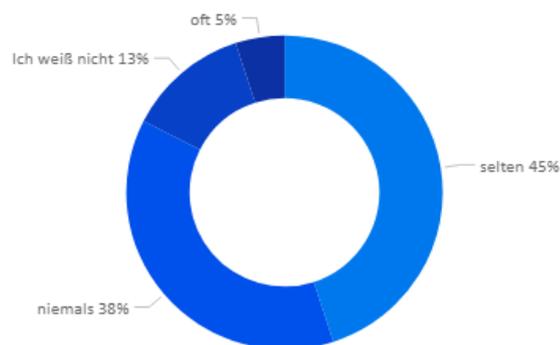
Nach Semestern sieht die Verteilung folgendermaßen aus:



Teil II. Allgemeine Einstellung zur Existenzgründung

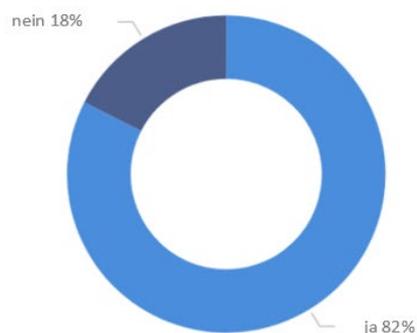
Frage: „In den von mir besuchten Lehrveranstaltungen wird/wurden Startup/Entrepreneurship bzw. Existenzgründung thematisiert“

38 Prozent der Studierenden gaben an, dass in den besuchten Lehrveranstaltungen Startup/ Entrepreneurship bzw. Existenzgründung nie thematisiert wurden, während 45 Prozent die Meinung vertreten, dass diese Themen ein seltener Teil des Kurses waren. Nur 5 Prozent der Befragten wählten „oft“ bei dieser Frage.



Frage: „Würdest Du gern Lehrveranstaltungen zu Startup, Existenzgründung bzw. Entrepreneurship besuchen?“

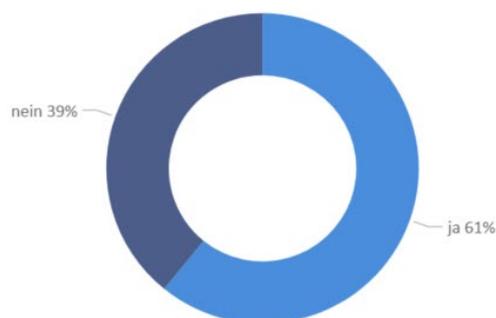
Die große Mehrheit der Studierenden (82 Prozent) würde gerne Lehrveranstaltungen zu Startup, Existenzgründung bzw. Entrepreneurship besuchen. Nur 18 Prozent der Befragten haben diese Frage mit „Nein“ beantwortet.



Frage: „Würdest Du Lehrveranstaltungen zu Startup, Existenzgründung bzw. Entrepreneurship besuchen, auch wenn es dafür keine ECTS gibt?“

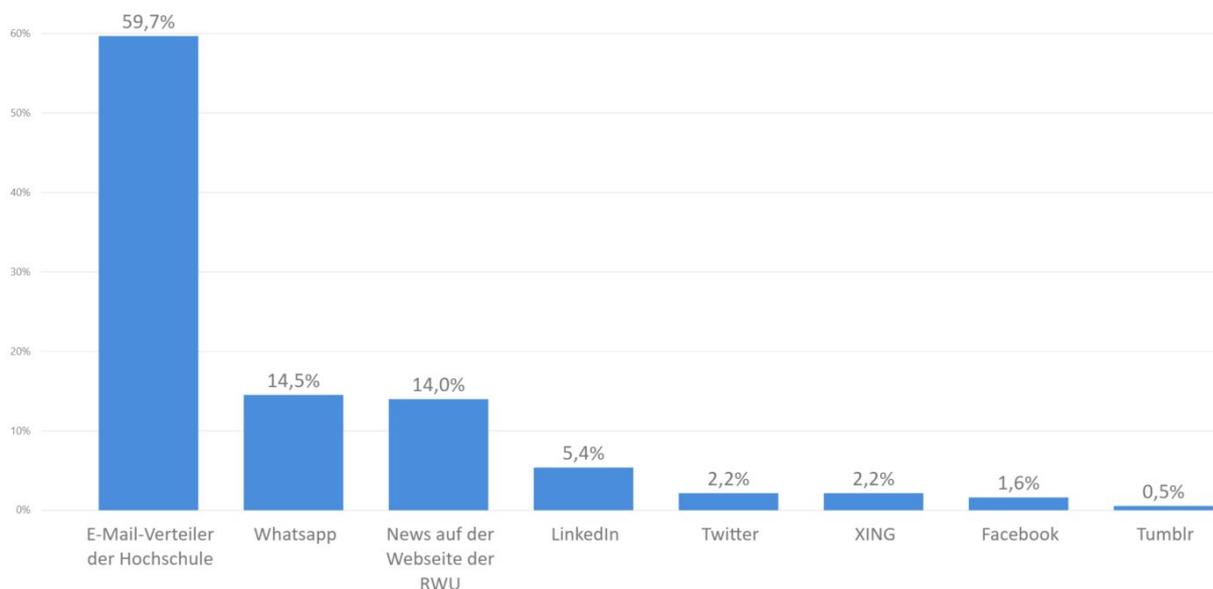
61 Prozent der Studierenden sind bereit diese Kurse zu besuchen, auch wenn es dafür keine ECTS gibt. 39 Prozent der Befragten beantworten diese Frage mit „Nein“.

Es wird deutlich, dass die große Mehrheit der Befragten die Lehrveranstaltungen zu Startup, Existenzgründung bzw. Entrepreneurship besuchen würden. Die Mehrheit wäre weiterhin interessiert, auch wenn es dafür keine ECTS gäbe, auch wenn die Vergabe von ECTS durchaus einen Anreiz zum Besuch darstellen würde.



Frage: „Wie können wir Dich am besten erreichen?“

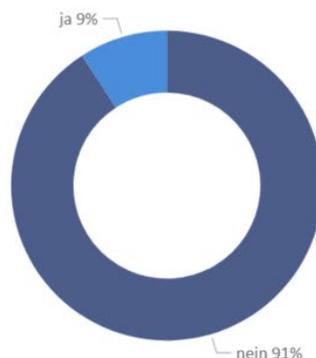
Damit wir Studierende über unsere Veranstaltungen informieren können, wollten wir wissen, welche Kommunikationskanäle sie bevorzugen. Die Antworten teilen sich wie folgt auf: E-Mail-Verteiler der Hochschule (60 Prozent), Whatsapp (15 Prozent), die News auf der Webseite der RWU (14 Prozent), LinkedIn (5 Prozent), Twitter (2 Prozent), XING (2 Prozent), Facebook (1,6 Prozent) und Tumblr (0,5 Prozent). Der mit Abstand wichtigste Kommunikationskanal für das LAB4DTE ist daher die klassische E-Mail über den Hochschulverteiler.



Frage: „Hast du Dich bereits mit einer Geschäftsidee selbstständig gemacht?“

109 der Befragten (91 Prozent) haben mit „Nein“ geantwortet und 11 (9 Prozent) mit „Ja“.

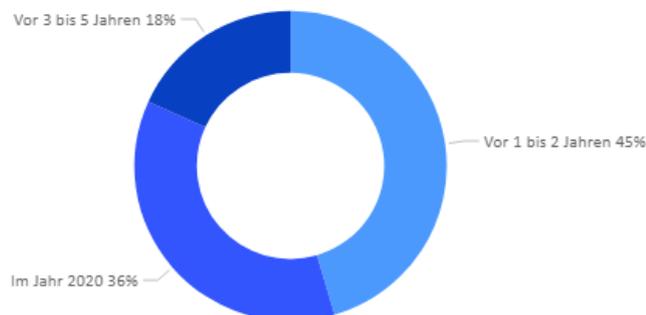
Immerhin 9 Prozent der Befragten gaben an, bereits ein Unternehmen gegründet zu haben, 91 Prozent verneinten dies. Dieses Ergebnis unterstreicht die große Relevanz des Themas und das Potential einer besseren Gründungsunterstützung.



Teil III. Fragen speziell an die Gründer

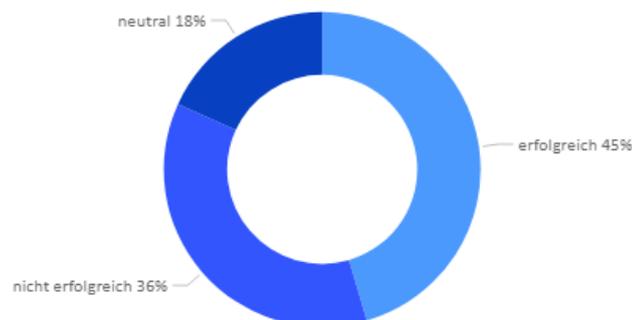
Frage an die Gründer: „Wann hast du Dich selbstständig gemacht?“

Der Zeitpunkt der Gründung liegt bei der Mehrheit der Gründer nicht weit in der Vergangenheit, mit 36 Prozent der Gründer, die erst im laufenden Jahr 2020 oder vor 1 bis 2 Jahren (45 Prozent) gegründet haben. 18 Prozent der Gründer haben vor 3 bis 5 Jahren gegründet.



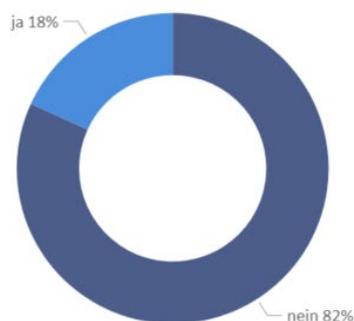
Frage an die Gründer: „Ist dein Unternehmen erfolgreich?“

Fast die Hälfte der Gründer bezeichnen ihr Unternehmen als „erfolgreich“. Dagegen ist das Unternehmen von 36 Prozent der Gründer „nicht erfolgreich“ und 18 Prozent stufen den Erfolg als „neutral“ ein.



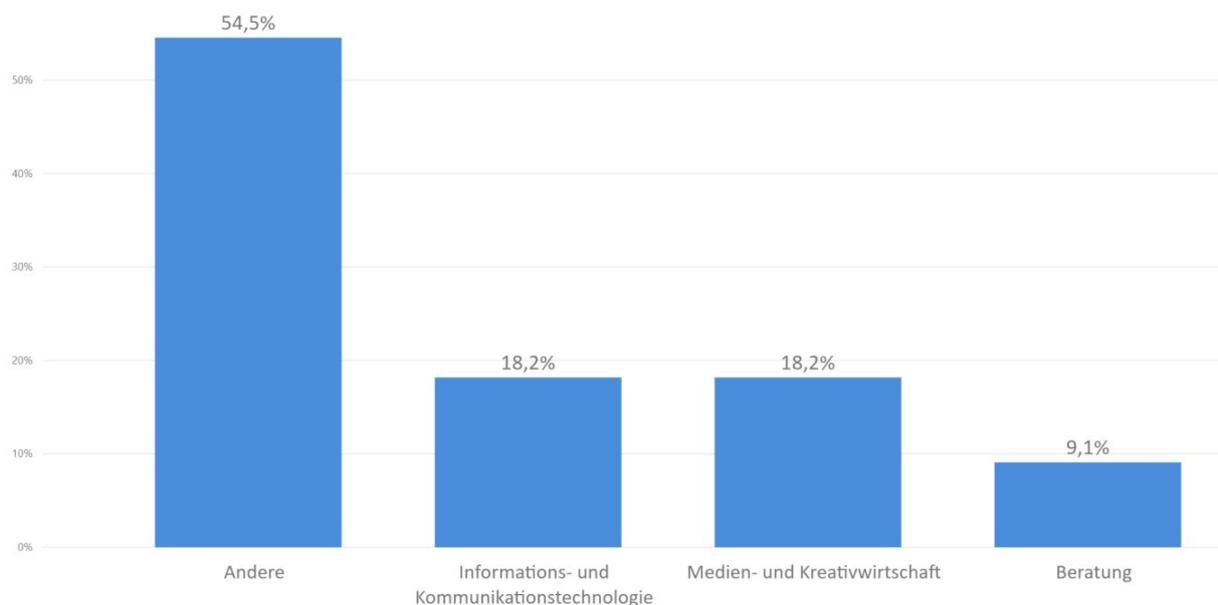
Frage an die Gründer: „Weißt Du, an wen du Dich auf dem Campus wenden kannst, wenn Du Unterstützung für Deine nächste Gründungsidee benötigst?“

Nur 18 Prozent der Gründer kennen ihren Ansprechpartner für Gründungsthemen an der RWU. Die große Mehrheit (82 Prozent) der Gründer beantworten diese Frage hingegen mit „Nein“.



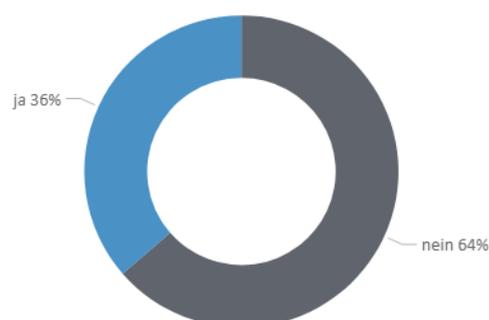
Frage an die Gründer: „In welcher Branche hast du Dich selbständig gemacht?“

Obwohl zu dieser Frage 14 Branchen vorgeschlagen wurden, sind nur 3 Branchen gewählt worden. Zu den wichtigsten Branchen, in denen Studierende ihr eigenes Unternehmen gegründet haben gehören Informations- und Kommunikationstechnologie (18 Prozent), Medien- und Kreativwirtschaft (18 Prozent) und Beratung (9 Prozent). Die restlichen Gründungen fallen in die Kategorie „Andere“.



Frage an die Gründer: „Hast Du bereits eine Startup Veranstaltung in der Region besucht (z.B. Startup Lounge, Startup Nights, Pitch contests, Hackathons...)“?

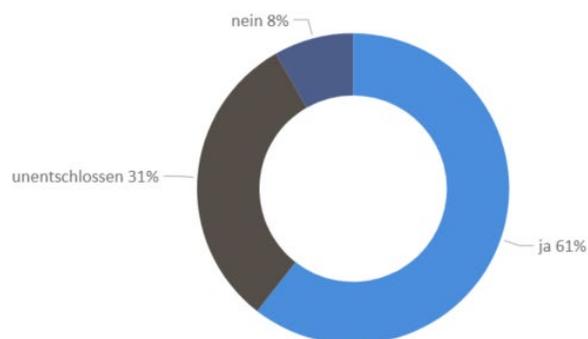
Mehr als jeder dritte Gründer hat bereits Startup Veranstaltungen besucht. Die Antworten auf diese Frage zeigen deutlich, wie wichtig die Startup Veranstaltungen für die Gründungskultur sind.



Teil IV. Fragen speziell an die Nicht-Gründer

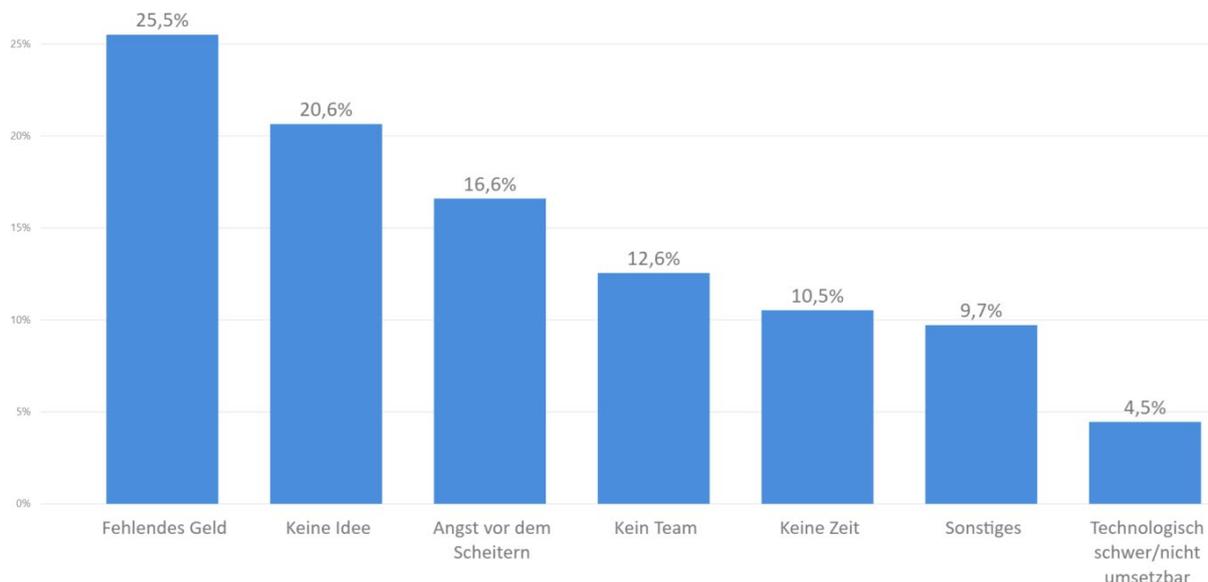
Frage an die Nicht-Gründer: „Würdest du Dich selbstständig machen?“

Es ist äußerst erfreulich zu sehen, wie viele Studierende sich für eine Selbständigkeit interessieren. Insgesamt 92 Prozent der Befragten kann man als potenzielle Gründer betrachten, davon sagen 61 Prozent „Ja“ zum Gründen, 31 Prozent sind unentschlossen. Nur 8 Prozent der Befragten sind an einer Gründung nicht interessiert. Diese Antworten zeigen deutlich, dass das Thema Gründen an der RWU ein sehr großes Potenzial hat.



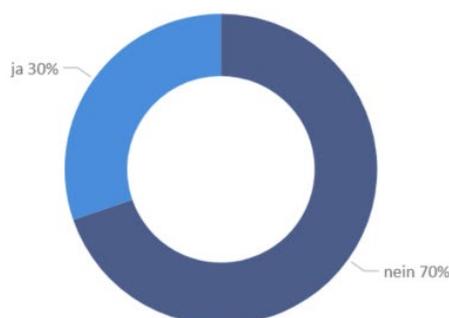
Frage an die Nicht-Gründer: „Was hält Dich von einer Gründung ab?“

Als wichtigsten Hinderungsgrund wählten mehr als ein Viertel (26 Prozent) der Befragten „Fehlendes Geld“. Auf dem zweiten Platz mit 21 Prozent wird „Keine Idee“ als Grund genannt. Angst vor dem Scheitern hindert 17 Prozent der Befragten an einer Gründung, gefolgt von „Kein Team“ auf dem vierten und „keine Zeit“ auf dem fünften Platz. Bei dieser Frage waren Mehrfachnennungen möglich.



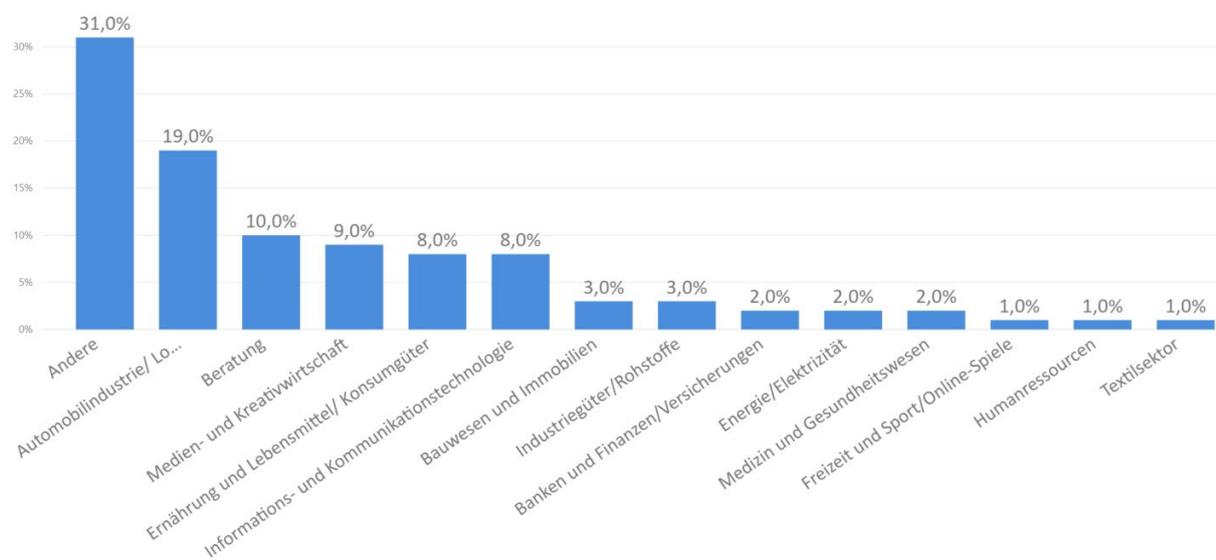
Frage an die Nicht-Gründer: „Weißt Du, an wen du Dich auf dem Campus wenden kannst, wenn Du Unterstützung für Deine Gründungsidee benötigst?“

Lediglich 30 Prozent der Nicht-Gründer wissen, an wen sie sich auf dem Campus wenden können, um Unterstützung bei ihrer Gründung zu erhalten. Die Mehrheit (70 Prozent) weiß hingegen nicht, an wen sie sich wenden kann.



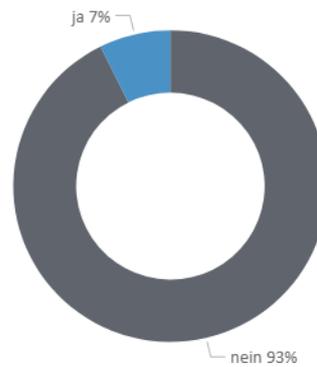
Frage an die Nicht-Gründer: „In welcher Branche möchtest du Dich selbstständig machen?“

Das Spektrum an potenziellen Branchen unter Nicht-Gründer ist bemerkenswert. Aus den zur Auswahl stehenden Branchen haben 19 Prozent Interesse an einer Gründung im Bereich Automobilindustrie/Logistik/Transport, 10 Prozent im Bereich Beratung und 9 Prozent im Bereich Medien- und Kreativwirtschaft. 31 Prozent der Studierenden können sich eine Selbstständigkeit in einer anderen Branche vorstellen.



Frage an die Nicht-Gründer: „Hast Du bereits eine Startup Veranstaltung in der Region besucht (z.B. Startup Lounge, Startup Nights, Pitch contests, Hackathons...)?“

Nur 7 Prozent der Nicht-Gründer haben bereits eine Startup Veranstaltung besucht.

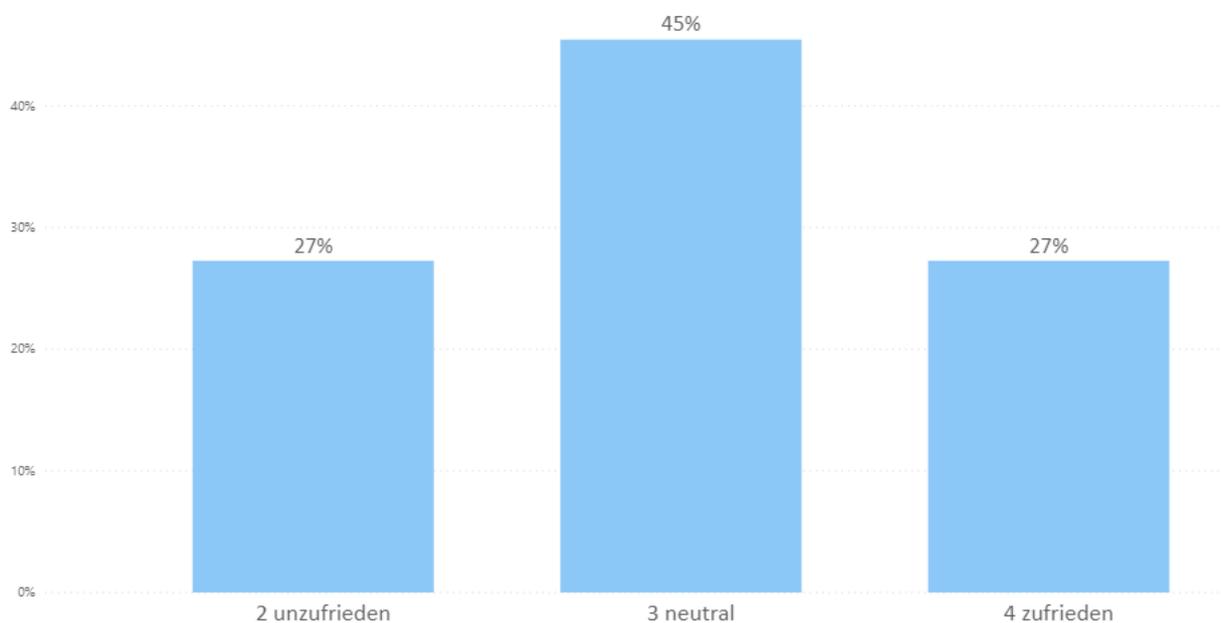


Teil V. Vergleich Zufriedenheit Gründer und Nicht-Gründer

Frage: „Wie zufrieden bist du bezüglich Gründungsinformation und -kommunikation an der RWU?“

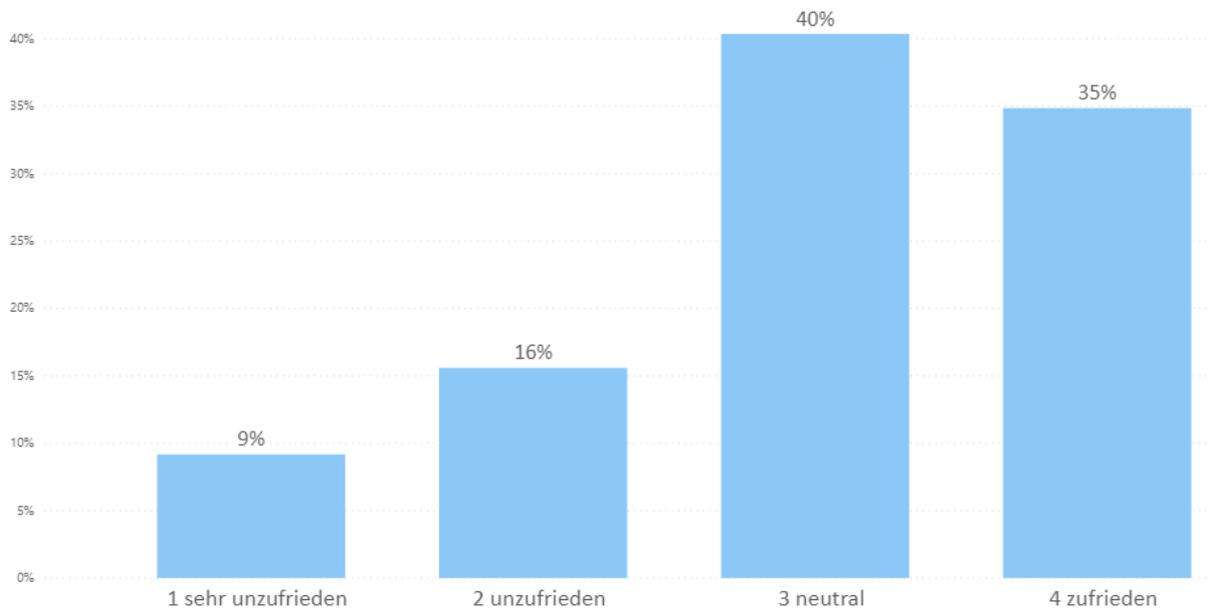
Gründer:

Es gab keine Gründer, die diese Frage mit „sehr zufrieden“ beantwortet haben. Fast die Hälfte der Gründer haben sich hier für „neutral“ entschieden. Jeder Vierte ist mit der Gründungsinformation und -kommunikation an der RWU zufrieden während ebenso viele damit unzufrieden sind.



Nicht-Gründer:

In dieser Gruppe ist niemand „sehr zufrieden“ bezüglich der Gründungsinformation und -kommunikation an der RWU. 40 Prozent sind bzgl. dieser Frage neutral. Ein Viertel der Befragten sieht Raum für Verbesserung (9 Prozent „sehr unzufrieden“ und 16 Prozent „unzufrieden“).



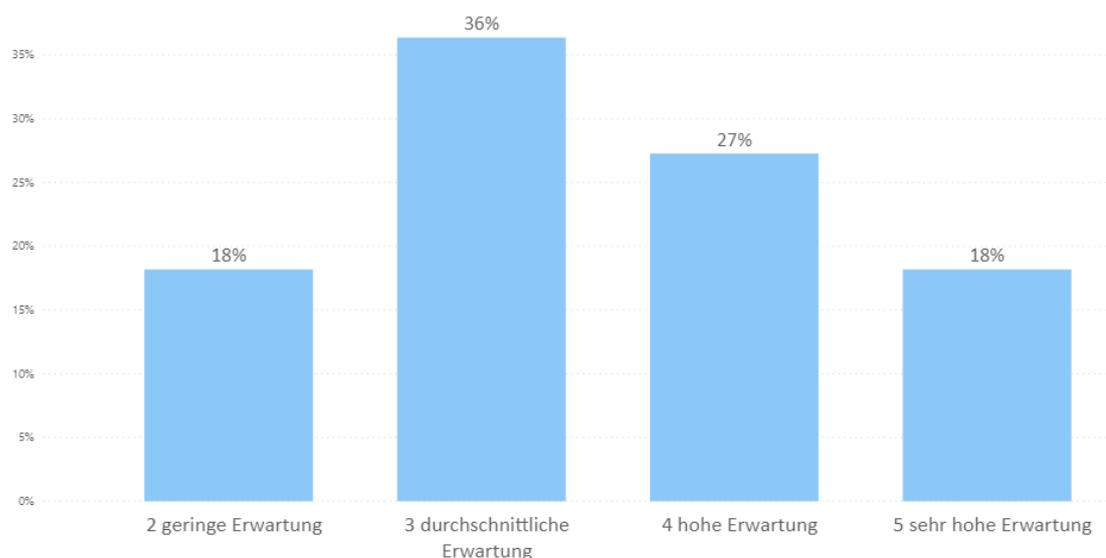
Teil VI. Vergleich Erwartungen Gründer und Nicht-Gründer

Frage: „Wenn es um Gründungsunterstützung geht, was erwartest du von der Hochschule Ravensburg-Weingarten?“

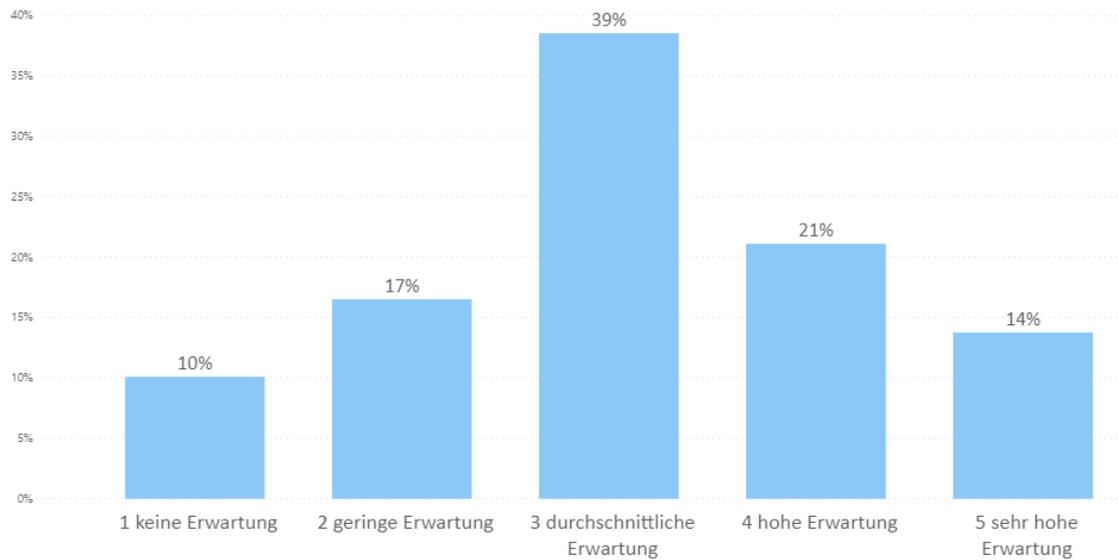
Bei dieser Frage konnte die Wichtigkeit folgender Angebote beurteilt werden: Räume für die Zusammenarbeit; Informationstransfer (erste Vorträge, Konferenzen, Workshops); Mentoren und Berater; Vernetzung mit Unternehmen und Universitäten; Seed-Finanzierungsaktivitäten; Zeit im Studium. Die Gründer bringen gewisse Gründungserfahrung mit. Daher ist es interessant zu beobachten, ob die Wichtigkeit einzelner Angebote mit Gründungserfahrung steigt oder sinkt.

- Erwartung: Räume für die Zusammenarbeit**
 Räume für die Zusammenarbeit scheinen für Gründer und Nicht-Gründer ungefähr gleich wichtig zu sein.

Gründer:



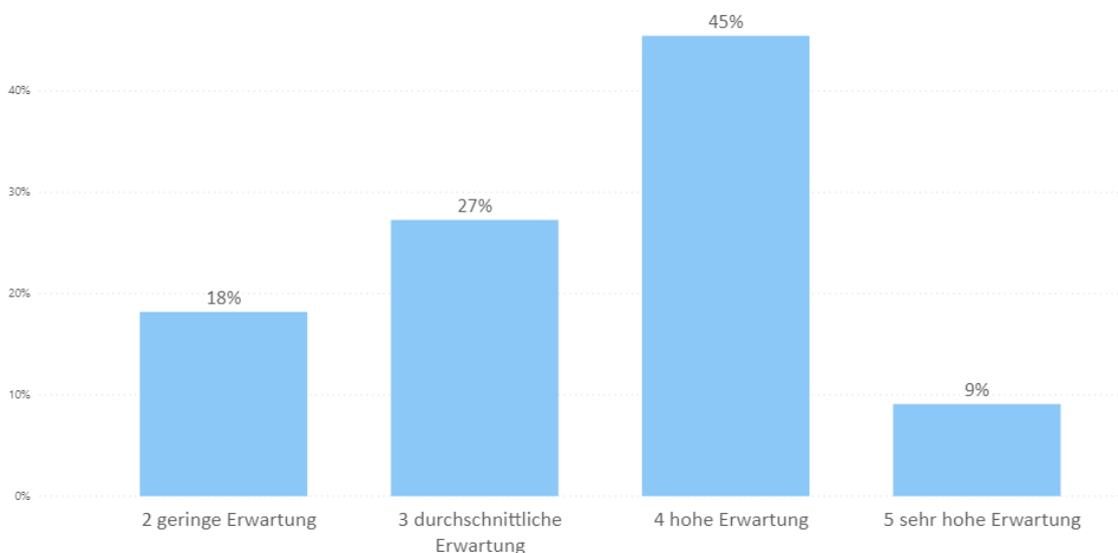
Nicht-Gründer:



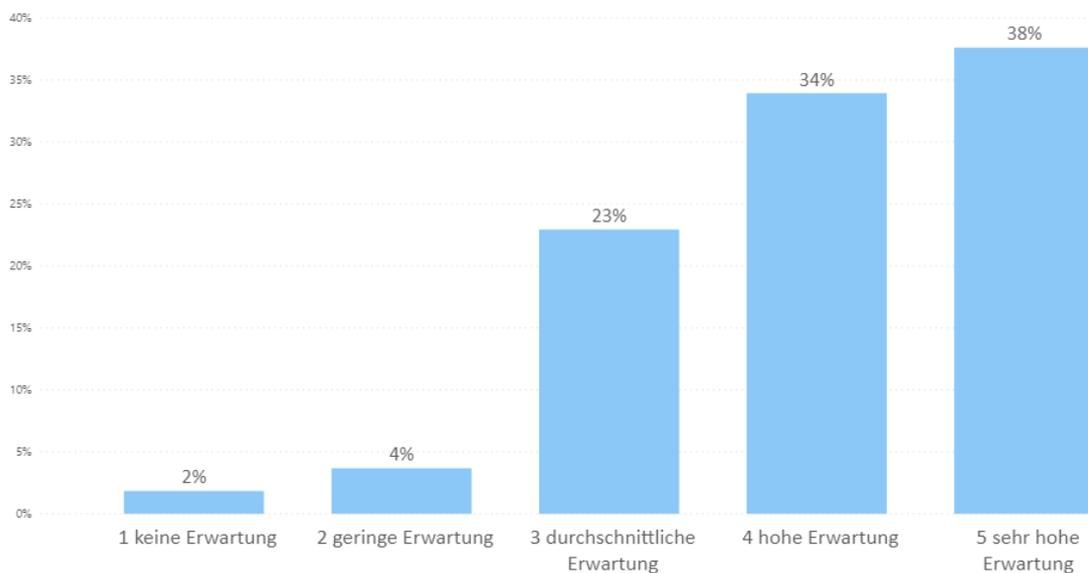
- **Erwartung: Informationstransfer (erste Vorträge, Konferenzen, Workshops)**

Die Nicht-Gründer scheinen mehr Wert auf den Informationstransfer zu legen als die Gründer. Vermutlich hat dies damit zu tun, dass die Gründer ihre ersten Gründungserfahrungen bereits sammeln durften und mit diesem Thema vertrauter sind. Insgesamt ist der Informationstransfer sehr wichtig für die Nicht-Gründer und wichtig für die Gründer.

Gründer:



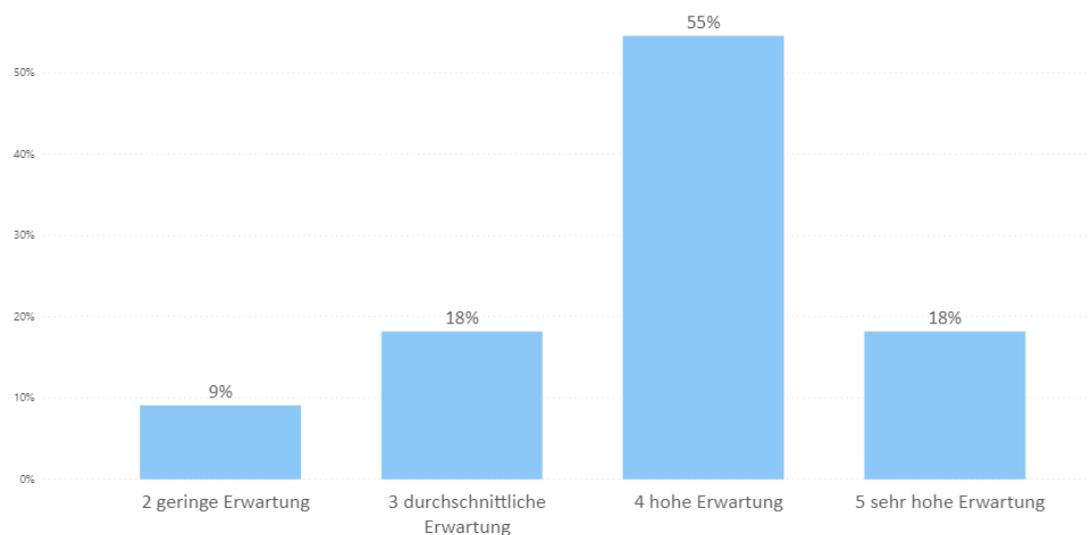
Nicht-Gründer:



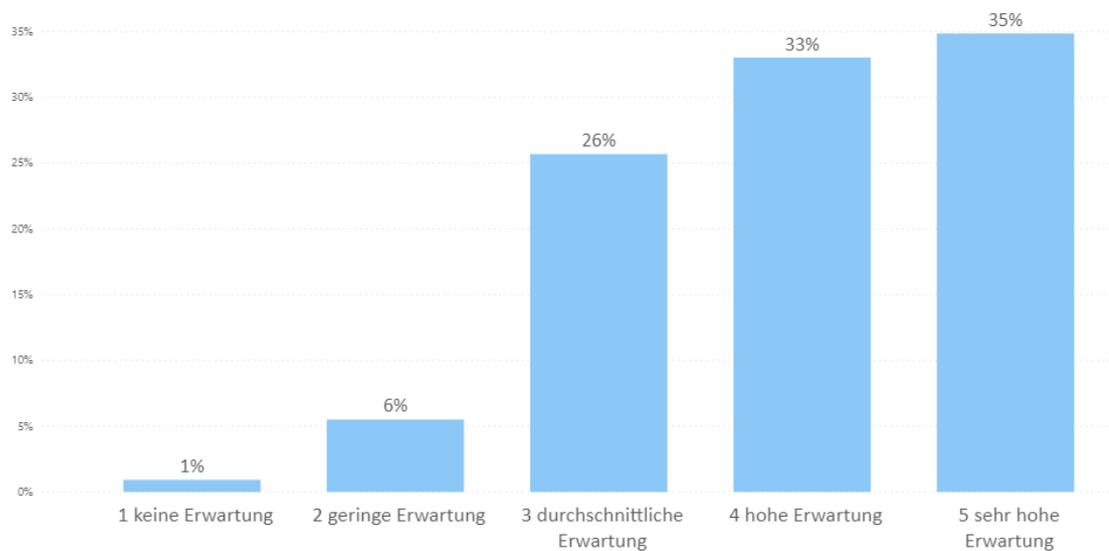
- **Erwartung: Mentoren und Berater**

Eine sehr hohe bzw. hohe Erwartung an Mentoren und Berater wird von 73 Prozent der Nicht-Gründer geäußert. Bei Gründern liegt dieser Prozentsatz mit 68 nur geringfügig niedriger.

Gründer:



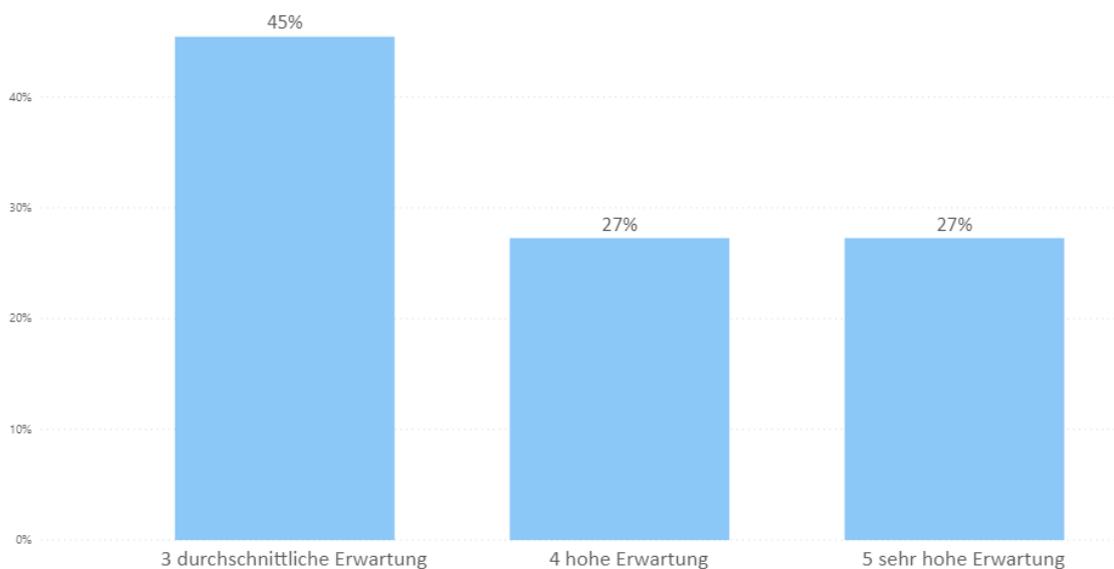
Nicht-Gründer:



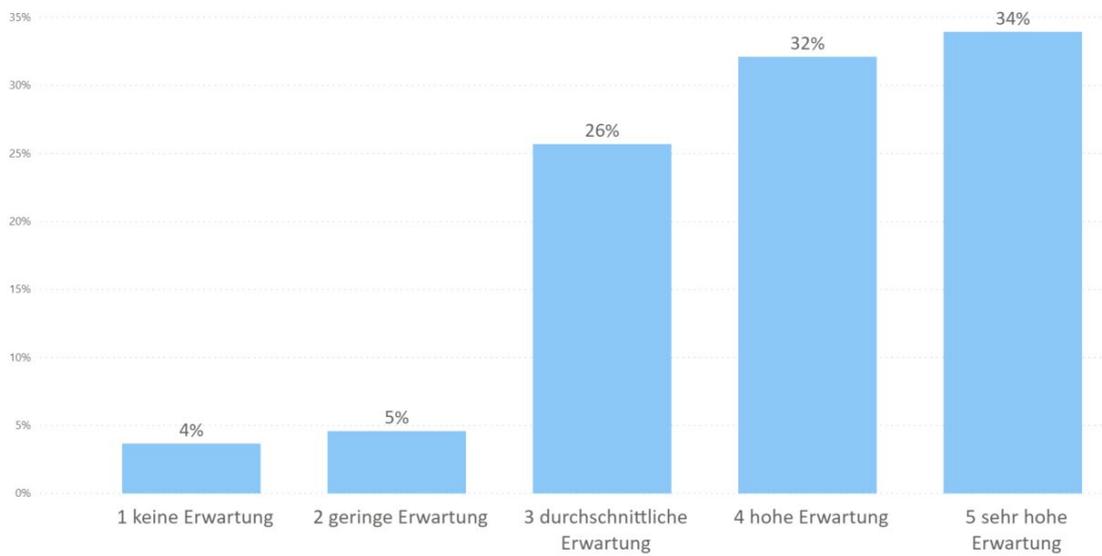
- **Erwartung: Vernetzung mit Unternehmen und Universitäten**

Auch die Erwartungen zur Vernetzung mit Unternehmen und Universitäten sind unter Nicht-Gründer insgesamt höher als unter Gründern. 54 Prozent der Gründer schätzen ihre Erwartung als „sehr hoch“ oder „hoch“ ein. Bei den Nicht-Gründern sind es 66 Prozent.

Gründer:



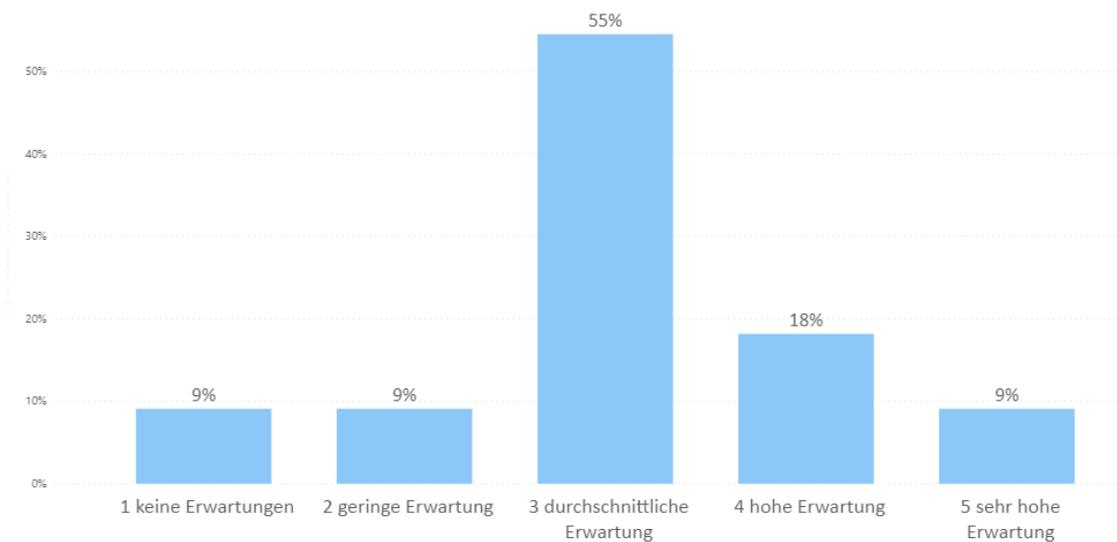
Nicht-Gründer:



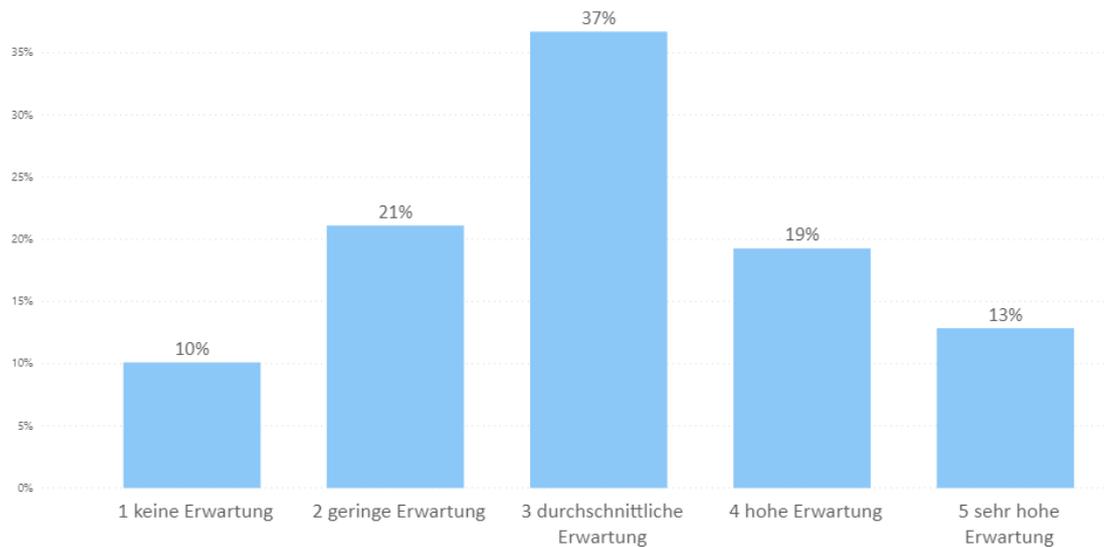
- **Erwartung: Seed-Finanzierungsaktivitäten**

Bei Seed-Finanzierungsaktivitäten liegen die Erwartungen in beiden Gruppen im Bereich „durchschnittliche Erwartungen“.

Gründer:



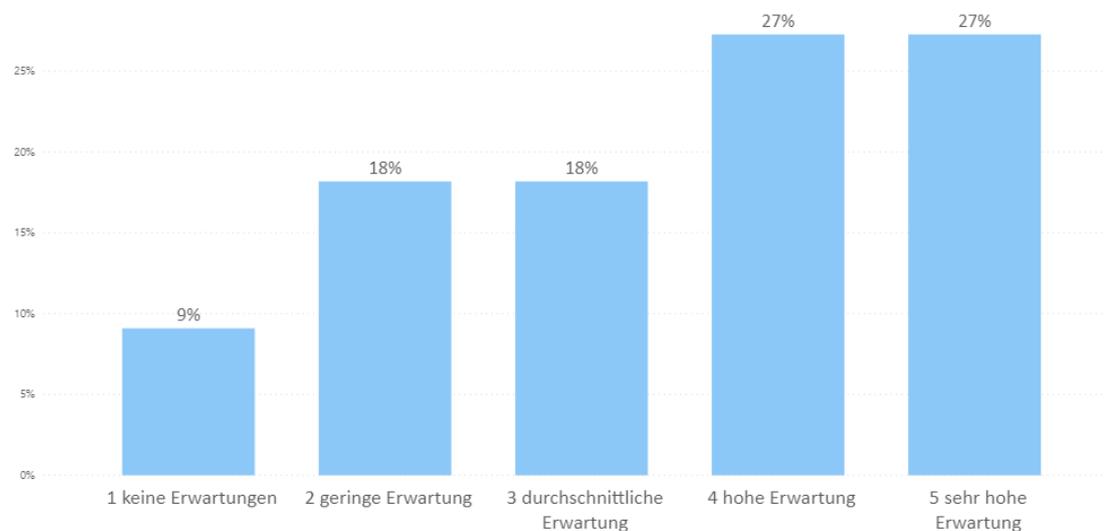
Nicht-Gründer:



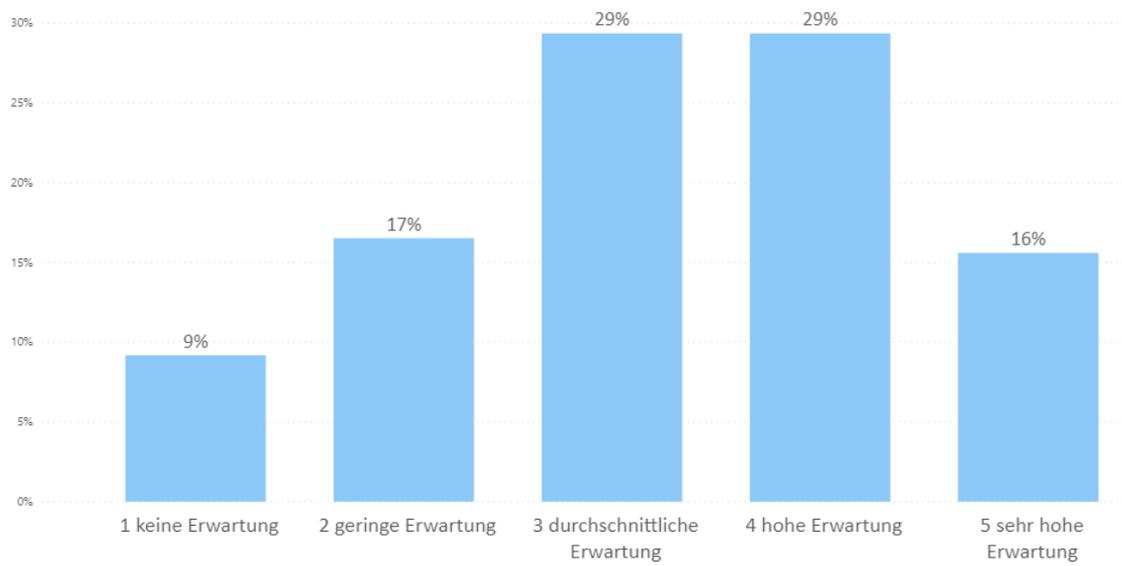
- **Erwartung: Zeit im Studium**

Die Gründer haben höhere Erwartungen in Punkto „Zeit im Studium“ als die Nicht-Gründer. Vermutlich hat dies damit zu tun, dass sie als Selbständige und gleichzeitig Studierende bereits jetzt weniger Zeit haben, um an ihren neuen Gründungsideen zu arbeiten. Es wäre sinnvoll zu untersuchen, ob die Zeit im Studium eine gute Motivation für bestehende Gründer wäre, um sie zu weiteren Gründungen zu animieren.

Gründer:



Nicht-Gründer:



FAZIT

Im Rahmen einer quantitativen Analyse der Begleitforschung des Gründungszentrums LAB4DTE an der Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU) wurde im Jahr 2020 eine anonyme Onlineumfrage unter Studierenden durchgeführt.

Diese Umfrage zeigt deutlich, dass das Thema Gründen an der RWU ein sehr großes Potenzial hat. Das Interesse am Thema Gründen ist unter den Studierenden enorm. Die Mehrheit der Befragten würde Lehrveranstaltungen zu dem Thema Startup, Existenzgründung bzw. Entrepreneurship besuchen, selbst wenn es hierfür keine ECTS gäbe.

Fast jeder zehnte Befragte hat bereits gegründet. Unter denen, die noch nicht gegründet haben, sind 92 Prozent potenzielle Gründer. Zu den Hindernissen auf dem Weg zur Selbständigkeit werden vor allem fehlendes Geld, keine Ideen und Angst vor dem Scheitern genannt. Vertrauensvolle Ansprechpartner direkt an der Hochschule sind essenziell um Studierenden diese Unsicherheiten zu nehmen, gemeinsam Lösungen zu suchen und neue Wege zu finden. Leider wissen die Mehrheit der Studierenden noch nicht, an wen an der RWU sie sich bei den Fragen rund um das Thema Gründung wenden können. Daher gilt es für uns beim LAB4DTE Gründungszentrum nun unsere Zielgruppe zu erreichen. Laut unseren Befragten ist die klassische E-Mail über den Hochschulverteiler dafür am besten geeignet.

Insgesamt liegen die Erwartungen unserer Studierenden in Bezug auf Informationstransfer sowie Mentoren und Berater bei hoch bis sehr hoch. Auch die Vernetzung mit Unternehmen und Universitäten ist für sie sehr wichtig. Zeit im Studium könnte als zusätzlicher Anreiz für so manche Studierende dienen um den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen.

Startup Veranstaltungen sind sehr wichtig für die Gründungskultur. Die Studierenden, die Startup Veranstaltungen besuchten, haben mit höherer Wahrscheinlichkeit bereits gegründet. Deshalb führt das LAB4DTE Gründungszentrum Startup Veranstaltungen durch und informiert über weitere Veranstaltungen in der Region.